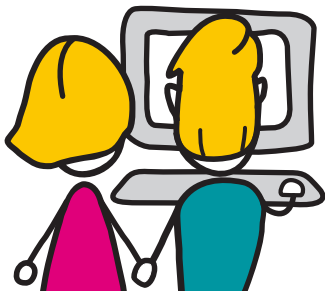
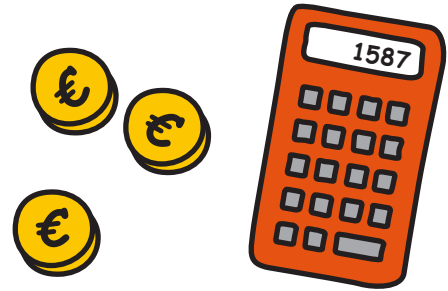


ELTERNGELD - SO GEHT'S

1. Berechtigung und voraussichtliche Höhe ermitteln

Elterngeld gibt es 14 Monate lang für alle Eltern, die ihr Kind selbst betreuen und höchstens 30 Stunden in der Woche arbeiten. Es beträgt monatlich mindestens 300 und maximal 1.800 Euro. Mit dem **Online-Rechner** der Bundesregierung können Sie vorab ausrechnen, wie viel Elterngeld Sie eventuell bekommen werden.

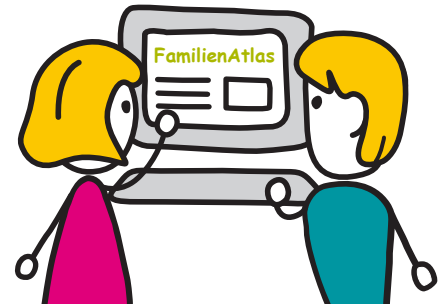


2. Antrag herunterladen

Das Elterngeld muss schriftlich beantragt werden. Alle nötigen Formulare gibt es zum **Download** auf der Elterngeld-Seite im FamilienAtlas. Bitte laden Sie alle dort angebotenen Dokumente herunter – also auch die Beilage zum Antrag, das Informationsblatt und das Einlegeblatt.

3. Ansprechpartner ermitteln

Die hessischen Elterngeldstellen sind bei den **Versorgungsämtern** angesiedelt. Welches der sechs Ämter für Ihren Wohnort zuständig ist, können Sie anhand eines Verzeichnisses ermitteln, das ebenfalls im FamilienAtlas zum Download angeboten wird. Die genaue Adresse Ihres Amtes ist im „Informationsblatt Elterngeld“ zu finden.



4. Antrag ausfüllen und einreichen

Beim Ausfüllen des Antrags hilft Ihnen die ausführliche **Anleitung** im „Informationsblatt Elterngeld“. Der Antrag geht unterschrieben an Ihr Versorgungsamt. Bitte beachten Sie, dass das Elterngeld frühestens ab der Geburt des Kindes beantragt und rückwirkend höchstens für die letzten drei Monate vor der Antragstellung gezahlt werden kann.

5. Weitere Informationen besorgen

Bei allen Fragen zum Elterngeld können Sie sich telefonisch oder per E-Mail an die **Elterngeldstelle** in Ihrem Versorgungsamt wenden. Weitere ausführliche Informationen zum Elterngeld und anderen finanziellen Hilfen für junge Familien finden Sie im hessischen Familienportal unter familienatlas.de.

